

Am neuen Br...

1. Erlengrund

2. Erlengrund

3. Erlengrund

4. Erlengrund

5. Erlengrund

6. Erlengrund

7. Erlengrund

8. Erlengrund

9. Erlengrund

10. Erlengrund

11. Erlengrund

12. Erlengrund

13. Erlengrund

14. Erlengrund

15. Erlengrund

Moorweg

Festhalle

Gemarkung Isenbüttel
Flur 5

Grünanlage

Grünanlage

Erlengrund

Erlengrund

Erlengrund

SO 10

Q15

Q15

SO 10

Q15

Q15

SO 10

Q15

Q15

SO 10

Q15

Q15

SO 10

Q15

Q15

SO 10

Q15

Q15

Planweg

2. Bewald

2. Bewald

2. Bewald

2. Bewald

BEBAUUNGSPLAN ERHOLUNGSGEBIET TANKUMSEE NEUFASSUNG 3.ÄNDERUNG

GEMEINDE
ISENBÜTTEL / CALBERLAH
LANDKREIS GIFHORN

Urschrift





Lage des Erholungsgebietes im Gemeindegebiet

M 1 : 25 000



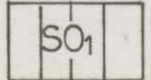
Planzeichenerklärung

gemäß § 2 der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenerverordnung 1981-Planz.V. v.1981) zuletzt geändert durch Verordnung vom 19.12.1986.

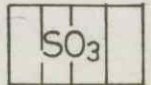
ZEICHENERKLÄRUNG DER PLANGRUNDLAGE	
Vorhandene Hauptgebäude	
Vorhandene Nebengebäude	
Vorhandene Flurstücksgrenzen	
Flurstücksnummern	$\frac{6}{53}$
Flurgrenzen	

ART DER BAULICHENNUTZUNG § 1 Abs.1 Nr. 4 BauNVO
--

Sondergebiete, die der Erholung dienen
(§ 10 BauNVO) Ferienhäuser



Sondergebiet für Gemeinbedarf



MASS DER BAULICHEN NUTZUNG § 5 Abs.2 Nr.1, § 9 Abs.1 Nr.1 BauGB, § 16 BauNVO

Geschoßflächenzahl
(Höchstgrenze)

0.15

Grundflächenzahl
(Höchstgrenze)

0.15

Zahl der Vollgeschosse
(Höchstgrenze)

I

BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN
§ 9 Abs.1 Nr. 2 BauGB u. §§ 22 u. 23 BauNVO

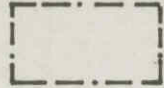
Offene Bauweise
(§ 22 BauNVO)



Baugrenze
(§ 23 BauNVO)



Überbaubare Fläche

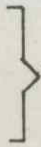


VERKEHRSLÄCHEN

§ 9 Abs.1 Nr.11 u. Abs. 6 BauGB

Straßenbegrenzungslinie

Begrenzung sonstiger
Verkehrsflächen



Parkplatzflächen öffentlich



Ein- bzw. Ausfahrten u. Anschluß
anderer Flächen an die Verkehrsflächen
z.B. Bereiche ohne Ein- u. Ausfahrt



GRÜNFLÄCHEN

§ 9 Abs.1 Nr.15 u. Abs. 6 BauGB

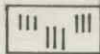
Grünflächen, privat



waldartige Bepflanzung



Wiesenflächen



WASSERFLÄCHEN u. FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT

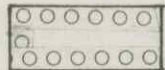
§ 5 Abs.2 Nr.7 u. Abs. 6 , § 9 Abs.1 Nr.16 u. Abs. 6 BauGB

Wasserflächen (Graben)



**PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN u. MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ,
ZUR PFLEGE u. ZUR ENTWICKLUNG DER LANDSCHAFT**

Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen v. Bäumen
u. Sträuchern. (§ 9 Abs.1 Nr.25a. BauGB)



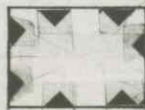
Anpflanzen von Bäumen



Umgrenzung der Flächen für Nutzungsbeschränkungen oder für Vorkehrungen zum Schutz gegen schädliche Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundesimmisionsschutzgesetzes

(§5 Abs. 2 Nr. 4 u. Abs. 6 BauGB)

Mülltonnen



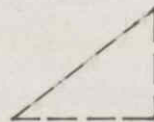
M

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

(§9 Abs. 7 BauGB)



Sichtfelder sind von baulichen Anlagen, Umzäunungen u. Bepflanzungen die Höher als 0.80m über Fahrbahnoberkante sind freizuhalten



Stellung der Hauptgebäude (Firstrichtung)

Abgrenzung unterschiedl. Nutzung



Flächen die von der Bebauung freizuhalten sind

(§9 Abs. 1 Nr. 10 u. Abs. 6 BauGB)



Mit Leitungsrechten zu belastende Flächen



Nachrichtliche Übernahme

Um die Bohrung ist ein Schutzstreifen von 5,00m einzuhalten



Präambel

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i.d.F. der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) und des § 40 der Nieders. Gemeindeordnung (NGO) i.d.F. vom 22.06.1982 (Nds. GVBl. S. 229), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.10.86 (Nds. GVBl. S. 323), hat der Rat der Gemeinde Isenbüttel/Calberlah die 3. Änderung des Bebauungsplanes "Erholungsgebiet Tankumsee Neufassung" als Satzung beschlossen.

Isenbüttel/Calberlah 5), den 20.03.1990

W. Grauer
Bürgermeister

12. stellv. Bürgerm.



F. J. J.

Gemeinde-/Stadtdirektor



Verfahrensvermerke

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 12.06.1989 ~~28.06.1989~~ die 3. Änderung des Bebauungsplanes beschlossen. 6)

Der Änderungsbeschluss wurde gem. § 2 Abs. 1 BauGB am 13.09.1989 ortsüblich bekanntgemacht.

Isenbüttel/Calberlah 5), den 20.03.1990

Der Bürgermeister
- Gemeindefunktionär -

F. J. J.

Gemeindedirektor



Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

....., den

.....

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von der Niedersächsischen Landgesellschaft mbH, Arndtstr. 19, 3000 Hannover.

Hannover, den 9.05.1989...

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am ^{02.10.1989} ~~08.11.1989~~ dem Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ^{01.12.1989} ortsüblich bekanntgemacht.

Der Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom ^{01.12.1989} bis ^{16.01.1990} gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Isenbüttel/Calberlah 5), den ^{20.03.1990}

[Handwritten Signature]
.....
Gemeindedirektor



Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am dem geänderten Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung mit der Einschränkung gem. § 3 Abs. 3 Satz 1 2. Halbsatz BauGB beschlossen. 1)

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ortsüblich bekanntgemacht.

Der Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom bis gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Isenbüttel/Calberlah 5), den



Der Bürgermeister
- Gemeindedirektor -

[Handwritten Signature]
.....
Gemeindedirektor



Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am dem geänderten Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung mit der Einschränkung gem. § 3 Abs. 3 Satz 2 BauGB beschlossen. 1)

Den Beteiligten im Sinne von § 13 Abs. 1 Satz 2 BauGB wurde vom bis zum Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Isenbüttel/Calberlah 5), den

.....
Gemeindedirektor

Der Rat der Gemeinde hat die 3. Änderung des Bebauungsplanes nach Prüfung der vorgebrachten Bedenken und Anregungen gem. § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am ^{28.02.1990} ~~27.02.1990~~ als Sitzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.



Isenbüttel/Calberlah 5), den ^{20.03.1990}

Der Bürgermeister
- Gemeindefunktionär -

Zahle
Horn
Gemeindefunktionär



Die 3. Änderung des Bebauungsplanes ist der/dem 2) am ^{21.02.91} 3) gem. § 11 BauGB angezeigt worden.

Die/der 2) hat bis zum
..... 4) die Verletzung von Rechtsvorschriften nicht geltend gemacht (§ 11 Abs. 3 Satz 2 BauGB).

oder:

Die/der 2) hat am (AZ: ^{63-6170-0060/14})
erklärt, daß sie/er unter Auflagen/~~mit Maßgaben~~ 5) keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend macht (§ 11 Abs. 3 Satz 2 BauGB).

Der Oberkreisdirektor
Im Auftrage

Bulle

(Ruthe)

Bezirksregierung/Landkreis Gifhorn

Gifhorn den ^{04. April 1991}



Der Rat der Gemeinde ist den am (AZ:.....)
genannten Auflagen/Maßgaben 5) in seiner Sitzung am
beigetreten. 1)

Die 3. Änderung des Bebauungsplanes hat zuvor wegen der Auflagen/
Maßgaben 5) vom bis öffentlich ausgelegen. 1)

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am
ortsüblich bekanntgemacht. 1)

Wegen der Auflagen/Maßgaben 5) hat die Gemeinde zuvor eine eingeschränkte Beteiligung gem. § 3 Abs. 3 Satz 2 BauGB durchgeführt. Den Beteiligten wurde vom bis zum Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben. 1)

Isenbüttel/Calberlah 5), den

.....
Gemeindefunktionär

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens (§ 11 Abs. 3 BauGB) ist gem. § 12 BauGB am 30.9.1991 im Amtsblatt des Landkr. Gifhorn bekanntgemacht worden.

Die 3. Änderung des Bebauungsplan ist damit am 30.9.91 in Kraft getreten.

Isenbüttel/Calberlah 5), den 7.10.1991



[Handwritten Signature]
(Behörde und Unterschrift)
Der Bürgermeister
- Gemeindedirektor -

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der 3. Änderung des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften gem. § 214 Abs. 1, Nr. 1 und 2 BauGB beim Zustandekommen der 3. Änderung des Bebauungsplanes nicht 5) geltend gemacht worden.

Isenbüttel/Calberlah 5), den



15.12.1992

[Handwritten Signature]
.....
Gemeindedirektor

Innerhalb von sieben Jahren nach Inkrafttreten der 3. Änderung des Bebauungsplanes sind Mängel in der Abwägung nicht 5) geltend gemacht worden.

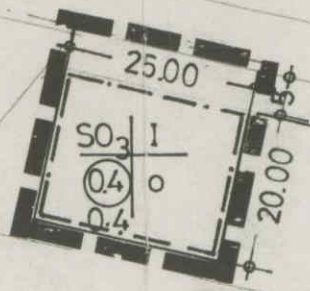
Isenbüttel/Calberlah 5), den

.....
Gemeindedirektor

Anmerkungen

- 1) Nur falls erforderlich
- 2) Bezirksregierung bzw. Landkreis entsprechend der Regelung in § 1 DVBAuGB vom 14.07.87
- 3) Eingangsdatum bei der Bez.Reg. bzw. dem Landkreis
- 4) Ablauf der 3-Monats-Frist
- 5) Nichtzutreffendes streichen
- 6) Nur, wenn ein Aufstellungsbeschluss gefasst wurde

Grdb. 1038



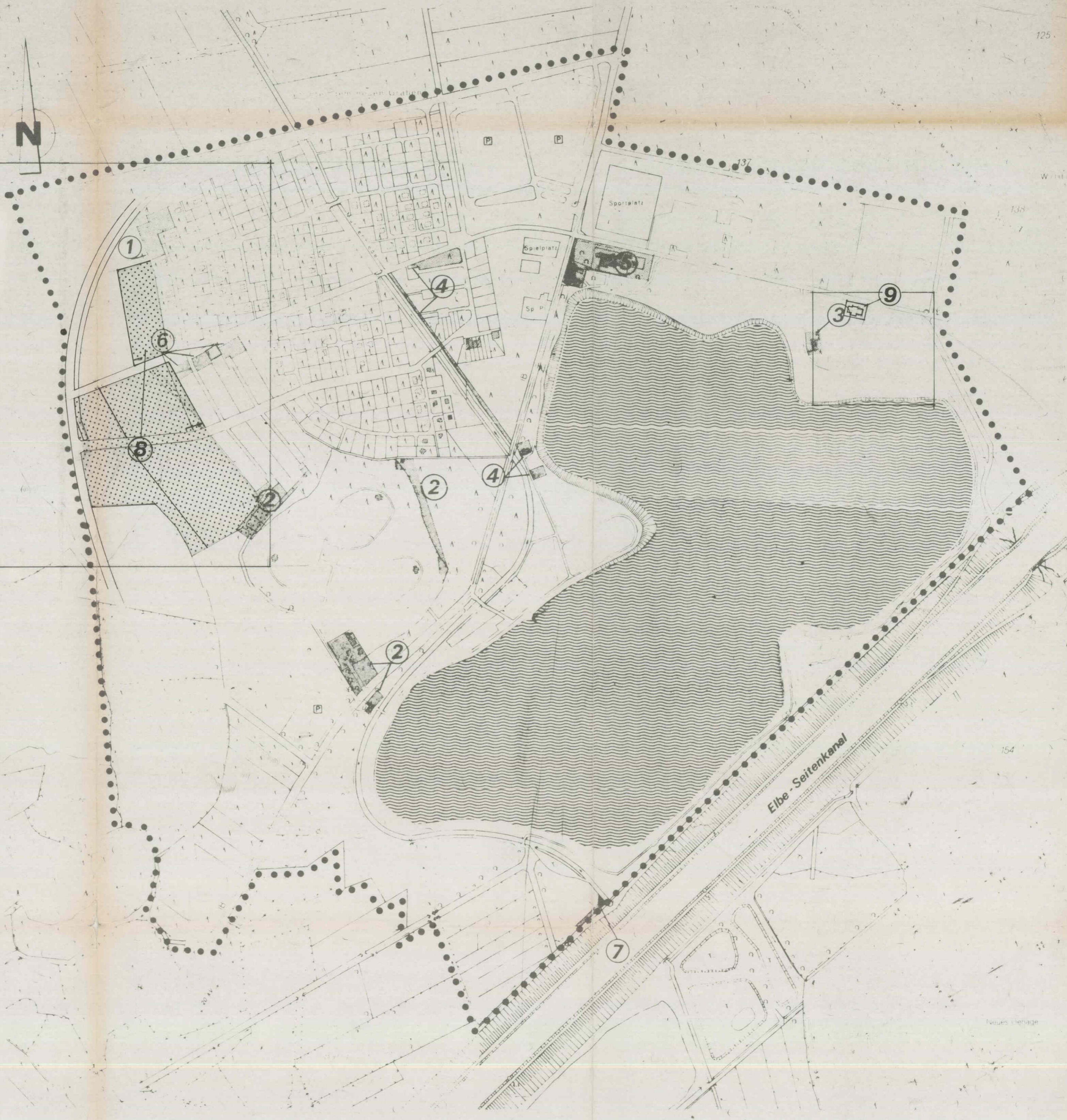
Grüpanlage

$\frac{79}{2}$

Tankumsee Betriebsgesellschaft mbH
Grdb. 1038

Planausschnitt 9

N



Übersichtskarte M. 1:5000

- Geltungsbereich *Beb. Plan TANKUMSEE Neufassung 1. Änderung*
- ▭ Änderungsbereiche 1-7 2. Änderung
- ▨ Änderungsbereiche 8+9 3. Änderung